
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 193/2016

Erfurt, 27. Juli 2016

Weniger Wohngeldhaushalte in Thüringen am Jahresende 2015

Jeder zweite Haupteinkommensbezieher in reinen Wohngeldhaushalten war Rentner bzw. Pensionär

Am 31.12.2015 bezogen 19 173 Thüringer Haushalte Wohngeld. Das waren 4 818 Haushalte bzw. 20,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Wie das Thüringer Landesamt weiterhin mitteilt, waren das 1,7 Prozent aller Privathaushalte. Am Jahresende 2014 entsprach dies einem Anteil von 2,2 Prozent.

Zwei Drittel der Wohngeldhaushalte (66,4 Prozent) waren 1-Personen-Haushalte, 13,6 Prozent 2-Personen-Haushalte und 7,5 Prozent 3-Personen-Haushalte. Bei weiteren 6,6 Prozent handelte es sich um Haushalte mit 4 Personen, bei 5,9 Prozent um Haushalte mit fünf und mehr Personen.

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch betrug 94 Euro (Ende 2014: 96 Euro), jener der reinen Wohngeldhaushalte 90 Euro (Ende 2014: 92 Euro) und der von wohngeldrechtlichen Teilhaushalten 121 Euro (Ende 2014: 124 Euro).

Ende 2015 waren 17 196 bzw. 89,7 Prozent aller Wohngeldhaushalte reine Wohngeldhaushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Anspruch auf Wohngeld hatten. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt sank diese Zahl um 4 049 Haushalte. Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) wurden 89,8 Prozent der reinen Wohngeldhaushalte (15 447 Haushalte) als Mietzuschuss gewährt. Als Wohnungs- bzw. Hauseigentümer bezogen 1 749 reine Wohngeldhaushalte einen Lastenzuschuss.

Mehr als die Hälfte der Haupteinkommensbezieher in reinen Wohngeldhaushalten (55,7 Prozent bzw. 9 578 Haushalte) waren Rentner und Pensionäre. Der Anteil der erwerbstätigen Haupteinkommensbezieher lag bei 27,9 Prozent (4 800 Haushalte), jener der Arbeitslosen bei 5,2 Prozent (896 Haushalte).

Jeder zehnte Wohngeldhaushalt (1 977 Haushalte bzw. 10,3 Prozent) war ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt in so genannten Mischhaushalten, in denen Personen mit und ohne Wohngeldanspruch wohnten. Von diesen Haushalten erhielten 1 936 bzw. 97,9 Prozent Leistungen als Mietzuschuss und 41 bzw. 2,1 Prozent als Lastenzuschuss.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Martina Bruder

Telefon: 0361 37-734 521

E-Mail: martina.bruder@statistik.thueringen.de**Wohngeldhaushalte am 31.12. der Jahre 2014 und 2015
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2014	2015
Wohngeldhaushalte insgesamt	23 991	19 173
je 100 Privathaushalte	2,2	1,7 ¹⁾
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	96	94
Haushalte mit ... Person(en)		
1	16 040	12 723
2	3 362	2 611
3	1 718	1 441
4	1 598	1 265
5	819	703
6 und mehr	454	430
davon		
reine Wohngeldhaushalte	21 245	17 196
davon mit		
Mietzuschuss	19 083	15 447
Lastenzuschuss	2 162	1 749
davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers		
Erwerbstätige	6 082	4 800
davon		
Selbständige	368	312
Arbeitnehmer ²⁾	5 714	4 488
Arbeitslose	1 138	896
Nichterwerbspersonen	14 025	11 500
davon		
Rentner, Pensionäre	11 819	9 578
Studenten, Auszubildende ³⁾	1 228	1 017
sonstige	978	905
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	92	90
wohngeldrechtliche Teilhaushalte⁴⁾	2 746	1 977
davon mit		
Mietzuschuss	2 671	1 936
Lastenzuschuss	75	41
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	124	121

1) Privathaushalte - Ergebnisse des Mikrozensus im Jahresdurchschnitt 2014 - 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte - 3) mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nr. 27-29 WoGG - 4) Dabei handelt es sich entweder um Haushalte, in denen der Antragsteller Empfänger von Transferleistungen und somit nicht selbst wohngeldberechtigt ist, aber mindestens einer der übrigen Mitbewohner oder um Haushalte, in denen der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt ist, in dessen Gesamthaushalt aber auch Transferleistungsempfänger leben.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Reine Wohngeldhaushalte in Thüringen am 31.12.2015 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt	davon	
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
Stadt Erfurt	1 984	1 941	43
Stadt Gera	874	855	19
Stadt Jena	1 158	1 146	12
Stadt Suhl	446	417	29
Stadt Weimar	780	766	14
Stadt Eisenach	360	351	9
Eichsfeld	726	615	111
Nordhausen	619	552	67
Wartburgkreis	813	656	157
Unstrut-Hainich-Kreis	786	692	94
Kyffhäuserkreis	592	466	126
Schmalkalden-Meiningen	811	685	126
Gotha	802	737	65
Sömmerda	390	311	79
Hildburghausen	375	312	63
Ilm-Kreis	834	764	70
Weimarer Land	597	539	58
Sonneberg	439	381	58
Saalfeld-Rudolstadt	961	847	114
Saale-Holzland-Kreis	549	469	80
Saale-Orla-Kreis	752	584	168
Greiz	775	651	124
Altenburger Land	773	710	63
Thüringen	17 196	15 447	1 749

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –